

# **Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung) in der Stadt Lehrte**

Aufgrund der §§ 10, 58, 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. 2010, S 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.12.2021 (Nds. GVBl. 2021, S. 700, 730), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Grundsteuergesetzes vom 16.07.2021 (BGBl. I S. 2931) sowie des § 16 des Gewerbesteuerengesetzes in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2021 (BGBl. I S. 2050) hat der Rat der Stadt Lehrte in seiner Sitzung vom 23.03.2022 folgende Satzung beschlossen:

## **§ 1 Erhebungsgrundsatz**

Die Stadt Lehrte erhebt:

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und
- b) Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuerengesetzes.

## **§ 2 Hebesätze**

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Gebiet der Stadt Lehrte wie folgt festgesetzt:

|     |  |           |
|-----|--|-----------|
| 1   | Grundsteuer  |           |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 500 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 500 v. H. |
| 2   | Gewerbesteuer  | 480 v. H. |

## **§ 3 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.  
Die Hebesatzsatzung vom 11.12.2014 tritt mit Wirkung zum 31.12.2021 außer Kraft.

Lehrte, den 31.03.2022

STADT LEHRTE  
Prüße  
Bürgermeister